imug Investment Research

Stand: März 2009

Molina Healthcare Inc.

Molina Healthcare ist seit Beginn des Jahres 2007 im Natur-Aktien-Index (NAI) gelistet. Der NAI umfasst 30 Unternehmen aus verschiedenen Branchen und Ländern, die nach strengen sozial-ökologisch Kriterien vom NAI-Ausschuss ausgewählt werden.

Die 1980 gegründete Molina Healthcare Inc. ist eine sogenannte „Health Maintenance Organisation" (HMO). Diese Einrichtungen übernehmen in den USA Gesundheitsdienstleistungen für Personen oder Familien mit geringem Einkommen, die einen beschränkten Zugang zu Gesundheitsleistungen haben und deshalb auf staatliche Unterstützungsprogramme angewiesen sind. Seit 2003 ist das Unternehmen an der New Yorker Börse notiert. Molina Healthcare bietet Gesundheitsleistungen in Kalifornien, Indiana, Michigan, New Mexico, Ohio, Utah, Washington und Texas an. In Kalifornien betreibt Molina Healthcare 21 unternehmenseigene Behandlungszentren.

Branche

In den USA gibt es derzeit keine allgemeine gesetzliche Krankenversicherung. Vielmehr hat sich ein gemischtes System aus privater und öffentlicher Gesundheitsversorgung entwickelt. So waren im Jahr 2007 60 Prozent aller US-Amerikaner privat durch eine Arbeitgeber-Gruppenversicherung und neun Prozent über eine Individualversicherung versichert. Ungefähr 15 Prozent haben heute keine Krankenversicherung. Neben der privaten Krankenversicherung ist die von den einzelnen Bundesstaaten finanzierte und verwaltete öffentliche Krankenversicherung (Medicare und Medicaid) eine tragenden Säule im US-amerikanischen Gesundheitssystem. „Medicare" kann jeder US-Bürger ab 65 Jahre bzw. jeder als „behindert" anerkannter und nicht arbeitsfähiger in Anspruch nehmen. „Medicaid" ist ein steuerfinanziertes Krankenversicherungsprogramm, das für Bürger und Familien mit geringem Einkommen die Versorgung im Krankheitsfall übernimmt. Im Jahr 2007 hatten rund 13 Prozent der Amerikaner Ansprüche auf Leistungen aus Medicaid, 14 Prozent auf Leistungen aus Medicare. Medicaid umfasst in jedem Bundesstaat die ärztliche Grundversorgung über die stationäre und ambulante Behandlung im Krankenhaus, häusliche Krankenpflege, Labor- und Röntgendienstleistungen, Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen für Kinder bis hin zu Leistungen im Rahmen der Familienplanung oder Heimpflege für geistig Behinderte oder Pflegeleistungen für alte Menschen. Die Ausgestaltung des konkreten Angebots liegt im Ermessen der Bundesstaaten.

Dienstleistung

Durch die individuelle Ausgestaltung von Medicaid variiert das Versorgungsniveau je Bundesstaat. Auch die Versorgungsmodelle von Molina Healthcare passen sich diesen individuellen Gegebenheiten an. Die Gesundheitsleistungen für seine Mitglieder erbringt Molina Healthcare durch Verträge mit Gesundheitsanbietern, wie unabhängigen Ärzten, Krankenhäusern und durch die eigenen Behandlungszentren in Kalifornien. Die Mitglieder müssen für die Leistungen nicht bezahlen. Für jede Behandlung bekommt Molina Healthcare einen festen Betrag vom Staat. Das National Committee for Quality Assurance (NCQA), eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die zusammen mit Konsumenten, staatlichen Behörden und den Anbietern von Krankenversicherungen an der Durchsetzung anerkannter Qualitätsstandards für Dienstleister im Gesundheitsbereich arbeitet, hat die Produkte von Molina Healthcare in vier der Bundesstaaten mit der höchsten Auszeichnung „excellent" akkreditiert. Eine Akkreditierung durch das NCQA demonstriert eine Verpflichtung gegenüber den Mindestanforderungen hinsichtlich Konsumentenschutz und Qualitätsverbesserungen sowie die Verpflichtung zur ständigen Weiterentwicklung der Leistungen.

Telegramm

+ Molina Healthcare Inc.
+ Branche: Gesundheitsversorgung
+ One Golden Shore, Long Beach, CA 90802, USA
+ www.molinahealthcare.com
+ Mitarbeiter 2007: 2.300
+ Umsatz 2007: USD 2.492 Mio. (Vorjahr: USD 2005 Mio.)
+ Gewinn 2007: USD 58,3 Mio. (Vorjahr: USD 45,7 Mio.)
+ Aktie: ISIN US60855R1005

Soziales

Alle Mitglieder von Molina Healthcare sind arm. Etwa 75 Prozent sind Kinder, viele haben keine angemessene Schul- oder Ausbildung und ein wesentlicher Anteil kann nur begrenzt oder gar nicht englisch sprechen. Molina Healthcare bietet daher Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen an (je nach Bundesstaat in englisch, spanisch, russisch, chinesisch, vietnamesisch, hmong sowie Blindenschrift. Weiterhin bietet Molina Healthcare seinen Mitgliedern an, nicht mit einem englisch sprechenden Verwandten oder Freund zur Behandlung kommen zu müssen, sondern stellt kostenfrei einen Übersetzer für das Gespräch mit dem Arzt. Vor allem für ethnische Minderheiten stellt Medicaid ein wichtiges Programm dar, da diese stärker als weiße Amerikaner auf diese Förderung angewiesen sind, um überhaupt Zugang zum Gesundheitswesen zu erhalten.

Sonstiges

Verstöße gegen die NAI-Ausschlusskriterien sind nicht bekannt.